

Protokoll zum Aufklärungsgespräch

VOB/VOL

Bauvorhaben: KKAÖ BA2
 Gewerk: 1140 Trockenbauarbeiten
 Bieter: FA. Steinlehner Innenausbau GmbH & Co. KG
 Angebot vom: 02.09.2020

Bauherrnvertreter: KKAÖ	Frau/Herr: _____
Projektsteuerung: HSP	Frau/Herr: _____
Architekten: _____	Frau/Herr: _____
Fachingenieur: TOP	Herr: Gerthner, Eddisau, Mayer
Bieter: FA. Steinlehner Innenausbau GmbH & Co. KG	Frau/Herr: Steinlehner

Nachstehende Punkte waren Gegenstand des Gesprächs und werden durch Unterschrift als Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkannt:

- | | |
|---|---|
| 1. Angebotssumme ungeprüft / geprüft: | brutto 1.237.491,08 EUR / brutto 1.214.105,08 EUR |
| 2. Skonto: | keine |
| 3. Festpreis bis: | 31.05.2022 |
| 4. Lohnerhöhung/Lohnleitklausel ab: | keine |
| 5. Alternativen/Zusätzliche Leistungen: | - u - |
| 6. Technische Bedenken: | - u - |
| 7. Gewährleistungsdauer: | VOB, 4 Jahre |
| 8. Sicherheitsleistung/Vertragserfüllung: | 5% der Bruttoauftragssumme |
| 9. Sicherheitsleistung/Gewährleistung: | 3% der Bruttoabrechnungssumme |
| 10. Bauleistungsversicherung: | 0,2 % der Bruttoabrechnungssumme |
| 11. Ausführungsbeginn: | 26.10.2020 |
| 12. Ausführungsende: | 20.05.2022 |

13. Planvorlauf: Nach Auftragserteilung aktuellen Plansatz übergeben.
14. Termine: Ein vom Bieter bzw. eventuellem Auftragnehmer zu erstellender und mit der Objektüberwachung abgestimmter, auf der Basis der vorgenannten Termine, detaillierter Terminplan wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil.
15. Geplanter Personaleinsatz: 4-6 PK
16. Zahlungsbedingungen/Einbehalt: Gemäß VOB/B; Frist für Schlussrechnung: _____ Tage
siehe Vorleistungen
17. Abrechnung: Nach steigendem Aufmaß
18. Rechnungs-/Nachtragslauf: Originalrechnung/-nachtrag 1-fach an die Objektüberwachung; Kopie an BH, PS: ja X nein _____
19. Referenzen/Größe der Firma: bekannt
20. Kapazität: Kapazitäten gem. Terminplan vorhanden
21. Nachunternehmerleistung: nein
- 21a) Nachunternehmerleistung vorab angemeldet: nein
- 21b) Verpflichtungserklärung Nachunternehmer vorhanden: nein
22. Baustelleneinrichtungsplan: bekannt aus bestehendem Auftrag
23. Personal:
- 23a) Bauleiter Name, Tel., Email: _____
- 23b) Ansprechpartner Name, Tel., Email: Hr. Steinlechner, bekannt
24. Folgende Unterlagen liegen vor:
1. In Formblatt 124 geforderte Nachweise ja
- Nachzureichen: _____
2. Haftpflichtversicherungsnachweis (*falls nicht gefordert streichen*) ja
3. Freistellungsbescheinigung ja
4. Preisermittlung Zuschlagskalkulation (221) / Kalkulation über Endsumme (222) ja
5. Aufgliederung der Einheitspreise (FB 223) ja
6. Sonstige Nachweise _____ ja

8. Fehlende Unterlagen sind bis spätestens / bei der Objektüberwachung einzureichen.

25. Die Preise sind auskömmlich und beinhalten keine spekulativen Preise lt. VOB/A.

26. Firmentagesberichte sind arbeitstäglich zu führen und wöchentlich bei der Objektüberwachung vorzulegen.

27. Sonstige Vereinbarungen:

* Produkte: AS 3.2, AS 4.1.1 Bieter erklärt, dass es das Produkt gem. Leitfähigkeit angebot hat.

* Bei der Angebotsauswertung haben sich Unklarheiten bei der Positionszuordnung ergeben. Der Bieter trägt die EPs in richtiger Nummerierung bis 08.10.2010 abends ins LV ein. Es geht nur um Zuordnungen, keine Verhandlung über EPs (kein Preis angeben oder streichen / kein EP verändern).

28. Die vorgenannten Punkte (1.-27.) werden Vertragsbestandteil.

Ein Auftrag kann durch die Protokollierung des Aufklärungsgesprächs nicht abgeleitet werden.

Die Auftragserteilung erfolgt schriftlich durch den Auftraggeber.

Altötting, 08.10.2010

Ort, Datum



Bauherr

Florian Jeth

Objektüberwachung



Bieter